

Nr. 2016/1

II-3844 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1988 -04- 2 1

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. HAIDER, HAUPT, HUBER
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Einbeziehung der Bezirke Spittal a.d. Drau, Völkermarkt und
Wolfsberg in die Regelung über die längere Anspruchsdauer beim Arbeits-
losengeldbezug

Die am heutigen Tag vom Nationalrat beschlossene Novelle zum Arbeitslosen-
versicherungsgesetz sieht vor, daß in vom Bundesminister für Arbeit und
Soziales durch Verordnung zu bestimmenden Regionen ältere Arbeitslose
Anspruch auf Arbeitslosengeldbezug in der Dauer von bis zu vier Jahren
haben.

Die Kärntner Bezirke Spittal a.d. Drau, Völkermarkt und Wolfsberg nehmen
hinsichtlich der Arbeitsmarktdaten eine traurige Spitzenstellung in Öster-
reich ein. Aus dem Bericht über die soziale Lage 1986 geht hervor, daß
hier die Arbeitslosenraten 10,6 bzw. 9,6 bzw. 8,9 % betragen. Diese Raten
liegen also hier weitaus höher als etwa in den vom Personalabbau in der
verstaatlichten Industrie betroffenen Bezirken in der Steiermark bzw. im
oberösterreichischen Zentralraum. Die Einbeziehung der in diesen Bezirken
lebenden älteren Arbeitnehmer ist daher mehr als gerechtfertigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist beabsichtigt die Bezirke Spittal a.d. Drau, Völkermarkt und
Wolfsberg durch Verordnung zu Regionen zu erklären, in denen ältere
Arbeitnehmer einen erhöhten Anspruch auf Arbeitslosengeldbezug haben?
2. Wenn ja, wann ist mit der Erlassung einer diesbezüglichen Verordnung
zu rechnen?
3. Wenn nein, warum nicht?